

## Die Bezirksbürgermeisterin

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313  
Fax: (0221) 221-93308  
E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 22.01.2009

## Niederschrift

über die **40. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 08.12.2008, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeister/in

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

#### Bezirksvertreter/innen

Frau Claudia Heithorst	CDU	
Herr Wolfgang Hick	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Herr Heribert Resch	CDU	
Frau Hermine Verheggen-Buschhaus	CDU	
Herr Jens Wagner	CDU	
Herr Rolf Becker	SPD	
Herr Ulrich Naumann	SPD	
Frau Katja Niewiesch	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	ab 16:20 Uhr
Frau Angelika Burauen	Grüne	
Herr Roland Schüler	Grüne	
Frau Ulla Theisling	Grüne	
Frau Katja Hoyer	FDP	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

#### Seniorenvertreter/in

Herr Hartmut Stein

### Entschuldigt fehlen:

#### Bezirksvertreter/innen

Frau Christiane Specht-Schäfer	SPD
Herr Jan Körber	Grüne
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP

## **Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal  
Herr Schmitz, stellvertr. Leiter des Bürgeramtes und Schriftführer  
Herr Lejeune, stellvertr. Schriftführer

## **Vertreter der Fachverwaltung**

Frau Beckmann und Herr Gräbener (Schulverwaltungsamt)  
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)  
Herr Funk (Stadtplanungsamt)  
Herr Neuburg (Gebäudewirtschaft der Stadt Köln)

## **Presse**

## **Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

## **Im öffentlichen Teil**

Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.10 Öffnung von Schulhöfen im Stadtbezirk Lindenthal als Spielplätze  
(Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 25.09.2008, TOP 7.2.1)  
5407/2008

Neue Anfragen

7.2.3 Spielplatz auf dem „Sidelgelände“  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2485/2008

7.2.4 Verkehrsfluss auf der Aachener Straße zwischen Lindenthal und Weiden  
bzw. umgekehrt  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2494/2008

7.2.5 Veränderung der Stadtteilgrenzen Braunsfeld/Müngersdorf  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2495/2008

7.2.6 Bauvorhaben und Parkraumkapazitäten der Universität zu Köln  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/2497/2008

#### Verwaltungsvorlagen

9.1.6 Spielplatz Stadtwald in Köln-Lindenthal  
hier: Annahme einer zweckgebundenen Spende  
5140/2008

9.1.7 Sportlerehrung 2008 im Stadtbezirk Lindenthal  
5419/2008

#### Mitteilungen

11.1.1 Beschlussprotokoll der 16. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 18.11.2008  
5269/2008

11.2.1 Eingabe zur Reduzierung des Verkehrslärms in einem Bereich der Dürener Straße  
hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 25.09.2008, TOP 11.2.1  
5238/2008

12.2.2 Erneuerung der Lichtsignalanlage Dürener Straße/Hillerstraße  
(Beschluss vom 19.05.2005, TOP 8.1.2, und Resolution vom 22.06.2006, TOP A)  
5379/2008

11.3.5 RheinCenter Weiden  
hier: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 02.12.2008  
5261/2008

11.3.6 Fertiggestellte Umgestaltung und Sanierung Spielplatz „De-Noel-Platz“ in Köln-Sülz  
5436/2008

#### **Im nichtöffentlichen Teil**

#### Neue Anfragen

12.2.2 Vermietung von Räumen im Erdgeschoss des Bezirksrathauses Lindenthal  
AN/2481/2008

## Verwaltungsvorlagen

14.1.2 Besetzung der Stelle „Rektor/in“ an der Gemeinschaftsgrundschule  
Geilenkircher Straße, Köln-Braunsfeld  
5102/2008

hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Zu dem Tagesordnungspunkt 8.2.1/Situation an der Ildefons-Herwegen-Grundschule in Köln-Junkersdorf liegt außerdem ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vor (AN/2533/2008).

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

7.2.1 Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2008  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2407/2008

Stellungnahme der Verwaltung  
5506/2008

7.2.5 Veränderung der Stadtteilgrenzen Braunsfeld/Müngersdorf  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2495/2008

Stellungnahme der Verwaltung  
5472/2008

8.1.15 Schäden am denkmalgeschützten Zentralgebäude der ehemaligen  
Sidolfabrik  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2405/2008

Stellungnahme der Verwaltung  
5482/2008

8.2.1 Situation an der Ildefons-Herwegen-Grundschule in Köln-Junkersdorf  
(Antrag der FDP-Fraktion)  
AN/2406/2008

Stellungnahme der Verwaltung  
5537/2008

9.2.2 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße  
hier: Auslobungstext  
4814/2008

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsaus-  
schusses vom 27.11.2008

12.2.2 Vermietung von Räumen im Erdgeschoss des Bezirksrathauses Lindenthal  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2481/2008

Stellungnahme der Verwaltung  
5467/2008

Wegen der jeweiligen Sachzusammenhänge werden die Tagesordnungspunkte 8.1.3 und 9.1.4 bzw. 8.1.5 und 8.1.8 zusammen behandelt.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung benannt:

Herr Becker  
Frau Heithorst  
Frau Hoyer

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer, Frau Steinmann

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
  
- 2 Einwohneranträge**
  
- 3 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
  
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
  
- 5 Anregungen und Beschwerden**

- 5.1 Eingabe für die Schaffung eines zweiten Eingangs beim neuen Friedhof Albert-Kindle-Straße (Az.: 02-1600-57/08)  
4551/2008
- 5.2 Eingabe für die Erteilung einer Erlaubnis zur Errichtung einer Einfriedungsmauer mit einer Höhe von ca. 1,73 m (Az.: 02-1600-59/08)  
4787/2008

## **6 Annahme von Schenkungen**

## **7 Anfragen**

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 7.1.1 Straßenschäden in der Marienstraße in Köln-Widdersdorf,  
(Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 28.01.2008, TOP 7.2.7)  
4999/2008
  - 7.1.2 Sachstand "Bahngelände Rhöndorfer Straße" Köln-Klettenberg  
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.6)  
3767/2008
  - 7.1.3 Digitales Leitungskataster für das Stadtgebiet Köln  
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.2)  
4891/2008
  - 7.1.4 Verkehrslenkende Maßnahmen in Weiden  
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.08, TOP 7.2.5)  
4952/2008
  - 7.1.5 Quartiersgarage unter dem Honnefer Platz in Köln-Klettenberg  
(Anfrage aus der Sitzung vom 19.05.08 zu TOP 9.1.6)  
4820/2008
  - 7.1.6 Verkehrsdichte und -lärm auf der Friedrich-Schmidt-Straße  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 16.06.2008, TOP 7.2.4)  
4984/2008
  - 7.1.7 Verkehrskonzept für Sülz  
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.4)  
4881/2008
  - 7.1.8 198. KAG-Maßnahmensatzung (DsNr.: 3605/2008)  
Einstufung von Straßen in den Satzungen über die Festlegungen gemäß  
§ 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28.02.2005 über die Erhebung von

Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
(Anfrage aus der Sitzung vom 25.09.2008 zu TOP 9.2.6)  
5205/2008

7.1.9 Freilauffläche für Hunde an der Autobahn A 4 in Köln-Weiden  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.1)  
5095/2008

7.1.10 Öffnung von Schulhöfen im Stadtbezirk Lindenthal als Spielplätze  
(Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 25.09.2008, TOP 7.2.7)  
5407/2008

## 7.2 Neue Anfragen

7.2.1. Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt in 2008  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2407/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5506/2008

7.2.2 Einrichtung des Radfahrstreifens auf der Stolberger Straße  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2408/2008

7.2.3. Spielplatz auf dem "Sidelgelände"  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2485/2008

7.2.4. Verkehrsfluss auf der Aachener Straße zwischen Lindenthal und Weiden  
bzw. umgekehrt  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2494/2008

7.2.5. Veränderung der Stadtteilgrenzen Braunsfeld/Müngersdorf  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2495/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5472/2008

7.2.6 Bauvorhaben und Parkraumkapazitäten der Universität zu Köln  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/2497/2008

## 8 Anträge

### 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1. Benennung des Platzes vor der Universitäts- und Stadtbibliothek an der Kerpener Straße nach Elise und Helene Richter  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2061/2008  
  
- vertagter TOP 8.1.2 vom 03.11.2008 -
- 8.1.2. Umbau der Marsdorfer Straße in Köln-Junkersdorf  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2207/2008  
  
- vertagter TOP 8.1.7 vom 03.11.2008 -
- 8.1.3. Verkehrssituation auf dem Kölner Weg in Köln-Junkersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/2392/2008
- 8.1.4. Neubau Hermeskeiler Straße 19-25 in Köln-Sülz  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/2393/2008
- 8.1.5. Einrichtung von Zebrastreifen auf der Friedrich-Schmidt-Straße  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2394/2008
- 8.1.6. 3/4-Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)  
AN/2396/2008
- 8.1.7. Einrichtung einer Halteverbotszone vor dem Grundstück Dürener Straße 394 in Köln-Lindenthal  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2397/2008



- 8.1.8. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsreduzierung auf der Friedrich-Schmidt-Straße in Köln-Braunsfeld  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2398/2008
- 8.1.9. Installierung von Straßenlaternen auf der Widdersdorfer Landstraße  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/2399/2008
- 8.1.10 Verbesserung der Nutzung des Bürgersteiges auf dem Klettenberggürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2400/2008
- 8.1.11 Alternierendes Parken auf der Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2401/2008
- 8.1.12 Fahrbahnteiler auf der Straße "An der Alten Post" in Köln-Weiden  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2402/2008
- 8.1.13 Radverkehr auf dem Gürtel an der Kreuzung Mommsenstraße/Hollerather Straße in Richtung Süden in Köln-Sülz  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2403/2008
- 8.1.14 Zukunft des Melatenfriedhofes und weiterer betroffener Friedhöfe im Stadtbezirk Lindenthal unter Berücksichtigung der vorliegenden Entwürfe einer neuen Friedhofssatzung und Gebührenordnung, sowie weiterer neuer Handlungskonzepte und Angebote  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2404/2008
- 8.1.15 Schäden am denkmalgeschützten Zentralgebäude der ehemaligen Sidolfabrik  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2405/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5482/2008

## 8.2 Vorschläge und Anregungen

- 8.2.1. Situation an der Ildefons-Herwegen-Grundschule in Köln-Junkersdorf  
(Antrag der FDP-Fraktion)  
AN/2406/2008

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/2533/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5537/2008

## 9 Verwaltungsvorlagen

### 9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Verkehrsberuhigung Frechener Weg und Nebenstraßen  
1000/2008

- vertagter TOP 9.1.3 vom 25.09.2008 -

- 9.1.2 Fortschreibung der Prioritätenliste für die Planung und Einrichtung von  
Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Lindenthal  
1687/2008

Zusätzlich: Änderungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/1978/2008

- vertagter TOP 9.1.1 vom 03.11.2008 -

- 9.1.3 Änderung des Flächennutzungsplanes im Kölner Westen auf der Basis  
der "Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse" (IIRA)  
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnis-  
sen der Öffentlichkeitsbeteiligung  
4566/2008

- vertagter TOP 9.1.6 vom 03.11.2008 -

- 9.1.4 Abbau der Lichtsignalanlage Kölner Weg/Birkenallee  
4652/2008

- 9.1.5 Bewohnerparken Hohenlind  
4727/2008

9.1.6 Spielplatz Stadtwald in Köln-Lindenthal  
hier: Annahme einer zweckgebundenen Spende  
5140/2008

9.1.7 Sportlerehrung 2008 im Stadtbezirk Lindenthal  
5419/2008

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf  
3208/2008

- vertagter TOP 9.2.1 vom 03.11.2008 -

9.2.2 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße;  
hier: Auslobungstext  
4814/2008

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 27.11.2008

9.2.3 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2009 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/ Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim  
4948/2008

9.2.4 Änderung des Umbaus der Bahnübergangsanlagen Dürener Straße / Militärring in Köln-Lindenthal  
4633/2008

9.2.5 Beschluss über die Einleitung und Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04  
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung  
2928/2008

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
  - 11.1.1 Beschlussprotokoll der 16. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 18.11.2008  
5269/2008
- 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
  - 11.2.1 Eingabe zur Reduzierung des Verkehrslärms in einem Bereich der Dürener Straße  
hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 25.09.2008, TOP 11.2.1  
5238/2008
  - 11.2.2 Erneuerung der Lichtsignalanlage Dürener Straße/Hillerstraße (Beschluss vom 19.05.2005, TOP 8.1.2, und Resolution vom 22.06.2006, TOP A)  
5379/2008
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
  - 11.3.1 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2009  
4885/2008
  - 11.3.2 Holzeinschlagsplanung 2009  
4919/2008
  - 11.3.3 Aufforstungen 2008/2009 im Stadtbezirk Lindenthal  
4932/2008
  - 11.3.4 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal  
5183/2008
  - 11.3.5 RheinCenter Weiden  
hier: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 02.12.2008  
5261/2008
  - 11.3.6 Fertiggestellte Umgestaltung und Sanierung Spielplatz "De-Noel-Platz" in Köln-Sülz  
5436/2008
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

12.2.1 Zukünftige Nutzung des ehemaligen Gewerbegrundstückes westlich der Fußgänger-/Radverbindung zwischen Herbesthaler Straße und Linnicher Straße in Köln-Müngersdorf  
AN/2409/2008

12.2.2 Vermietung von Räumen im Erdgeschoss des Bezirksrathauses Lindenthal  
AN/2481/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5467/2008

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Grundschule Stenzelbergstraße 3-7, Köln-Klettenberg  
5186/2008

14.1.2 Besetzung der Stelle "Rektor/in" an der Gemeinschaftsgrundschule Geilenkircher Straße, Köln-Braunsfeld  
5102/2008

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Einwohnerfragestunde

### 2 Einwohneranträge

### 3 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

### 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

### 5 Anregungen und Beschwerden

#### 5.1 Eingabe für die Schaffung eines zweiten Eingangs beim neuen Friedhof Albert-Kindle-Straße (Az.: 02-1600-57/08) 4551/2008

In Abwesenheit des Antragstellers sprechen sich Frau Post (CDU), Herr Becker (SPD) und Herr Schüler (Grüne) übereinstimmend für einen weiteren Friedhofseingang aus.

Für die Verwaltung führt Herr Gödderz aus, dass man den Wunsch nach einem zusätzlichen Eingang in der Nähe der Endhaltestelle der KVB-Linie 1 durchaus nachvollziehen kann. Vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit verweist er allerdings auf die in der Vorlage dargelegten Gründe, die die Verwaltung zu der ablehnenden Haltung veranlassen.

Herr Becker (SPD) zweifelt die von der Verwaltung im Zusammenhang mit der Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgeführten Argumente gegen einen zweiten Eingang an. Er und Frau Post (CDU) appellieren an die Verwaltung, den Bedürfnissen und Wünschen der Friedhofsbesucher nachzukommen und diese nicht weiter zu ignorieren.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Antragsteller für den Vorschlag und spricht sich für die Einrichtung eines zweiten Einganges mit der entsprechenden Zuwegung beim neuen Friedhof Albert-Kindle-Straße aus.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**5.2 Eingabe für die Erteilung einer Erlaubnis zur Errichtung einer Einfriedungsmauer mit einer Höhe von ca. 1,73 m (Az.: 02-1600-59/08) 4787/2008**

Der Antragsteller begründet zunächst die Eingabe und verweist dazu auf das mit der Vorlage umgedruckte Schreiben und die beigelegten umfangreichen Anlagen.

Im Namen der CDU-Fraktion zeigt Frau Heithorst Verständnis für das Anliegen und bittet, wie auch Herr Becker (SPD), die Verwaltung um Auskunft, ob trotz der baurechtlichen Situation eine Ausnahmeregelung möglich ist.

Für die Verwaltung erklärt Herr Funk, dass die Verwaltung nach eingehender Prüfung und unter Berücksichtigung des Gleichheitsgrundsatzes keine Möglichkeit einer Abweichung oder Befreiung von dem Bebauungsplan sieht. Einen besonderen Grund für eine Ausnahmeregelung sieht die Verwaltung nicht. Immerhin soll der Altbestand (Mauer mit Pfeilerelementen und einem schmiedeeisernen Gitter) durch eine massive Einfriedungsmauer ersetzt werden.

Herr Schüler (Grüne) schlägt als Kompromiss eine Einfriedung entsprechend dem Altbestand vor. Dieser Vorschlag wird von Herrn Becker (SPD), Frau Hoyer (FDP) und Herrn Wolters (Pro Köln) unterstützt.

Nachdem der Antragsteller erklärt hat, dass er zu einer entsprechenden Umplanung bereit ist, fasst die Bezirksvertretung folgenden geänderten **Beschluss**:

Aufgrund der baurechtlichen Situation spricht sich die Bezirksvertretung Lindenthal dafür aus, der Verwaltung zu empfehlen, dem Antragsteller anstelle der ursprünglich geplanten Einfriedungsmauer mit einer Höhe von ca. 1,73 m die Errichtung einer Mauer (Sockelhöhe 50 cm) mit Pfeilerelementen und einem schmiedeeisernen Gitter zu ermöglichen (entsprechend dem Altbestand).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**



**7.1.1 Straßenschäden in der Marienstraße in Köln-Widdersdorf,  
(Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 28.01.2008, TOP 7.2.7)  
4999/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Sachstand "Bahngelände Rhöndorfer Straße" Köln-Klettenberg  
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 28.08.2008, TOP 7.2.6)  
3767/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Digitales Leitungskataster für das Stadtgebiet Köln  
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.2)  
4891/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Verkehrslenkende Maßnahmen in Weiden  
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.08, TOP 7.2.5)  
4952/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Quartiersgarage unter dem Honnefer Platz in Köln-Klettenberg  
(Anfrage aus der Sitzung vom 19.05.08 zu TOP 9.1.6)  
4820/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.6 Verkehrsdichte und -lärm auf der Friedrich-Schmidt-Straße  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 16.06.2008, TOP 7.2.4)  
4984/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.7 Verkehrs-konzept für Sülz  
(Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.4)  
4881/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.8 198. KAG-Maßnahmensatzung (DsNr.: 3605/2008)  
Einstufung von Straßen in den Satzungen über die Festlegungen gemäß § 8  
der Satzung der Stadt Köln vom 28.02.2005 über die Erhebung von Beiträ-  
gen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
(Anfrage aus der Sitzung vom 25.09.2008 zu TOP 9.2.6)  
5205/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.9 Freilauffläche für Hunde an der Autobahn A 4 in Köln-Weiden  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.1)  
5095/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.10 Öffnung von Schulhöfen im Stadtbezirk Lindenthal als Spielplätze  
(Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 25.09.2008, TOP 7.2.7)  
5407/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt in 2008  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2407/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5506/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.2 Einrichtung des Radfahrstreifens auf der Stolberger Straße  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2408/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Spielplatz auf dem "Sidelgelände"  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2485/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Verkehrsfluss auf der Aachener Straße zwischen Lindenthal und Weiden  
bzw. umgekehrt  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2494/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Veränderung der Stadtteilgrenzen Braunsfeld/Müngersdorf  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/2495/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5472/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.6 Bauvorhaben und Parkraumkapazitäten der Universität zu Köln  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/2497/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Benennung des Platzes vor der Universitäts- und Stadtbibliothek an der Kerpener Straße nach Elise und Helene Richter (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/2061/2008**

**- vertagter TOP 8.1.2 vom 03.11.2008 -**

Frau Theisling (Grüne) verweist auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung. Sie berichtet von einem gemeinsamen Ortstermin mit der Initiatorin der Universitäts- und Stadtbibliothek und der Fachverwaltung. Da eine Benennung nach beiden Schwestern nicht möglich ist, habe man sich darauf verständigt, die im Gespräch festgelegte Platzfläche vor der Universitätsbibliothek nach Elise Richter zu benennen und auf das Wirken beider Schwestern auf einer kleinen Gedenktafel hinzuweisen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, den Platz vor der Universitätsbibliothek nach Elise Richter zu benennen und eine kleine Gedenktafel anbringen zu lassen, aus der sowohl auf Elise als auch auf ihre Schwester Helene Richter hingewiesen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer,  
Frau Verheggen-Buschhaus

**8.1.2 Umbau der Marsdorfer Straße in Köln-Junkersdorf (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/2207/2008**

**- vertagter TOP 8.1.7 vom 03.11.2008 -**

Frau Post (CDU) und Herr Becker (SPD) verweisen auf den zwischenzeitlich stattgefundenen Ortstermin mit der Verwaltung und die Zusage von Herr Gödderz (Verwaltung), wonach die baulichen Änderungen entsprechend der Beschlusslage in der Bezirksvertretung korrigiert werden sollen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Verschwenkung der Marsdorfer Straße in Köln-Junkersdorf bei reduzierten Fahrbahnbreiten in beide Fahrtrichtungen gemäß dem Beschluss der Bezirksvertretung vom 19.05.2005 auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.3 Verkehrssituation auf dem Kölner Weg in Köln-Junkersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/2392/2008**

Aufgrund des Sachzusammenhanges wird der Tagesordnungspunkt (TOP) gemeinsam mit dem TOP 9.1.4/Abbau der Lichtsignalanlage Kölner Weg/Birkenallee (4652/2008) behandelt.

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Post (CDU) erklärt sie ergänzend, dass die CDU-Fraktion die von der Verwaltung unter TOP 9.1.4 vorgeschlagene Demontage der Lichtsignalanlage Kölner Weg/Birkenallee folglich ablehnt.

Herr Schüler (Grüne) erklärt, dass er den Antrag im Großen und Ganzen unterstützt. Er schlägt jedoch vor, die Formulierung im 1. Spiegelstrich „Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf Höhe der Wohnbebauung zwischen Stadion und Ortskern von Junkersdorf“ durch die Formulierung „Einbeziehung in die bestehende Tempo-30-Zone“ zu ersetzen. Er weist darauf hin, dass er die unter dem 2. Spiegelstrich beantragte Wiederinbetriebnahme der Fußgängerampel in Höhe der Birkenallee ablehnen wird. Er beantragt daher eine Einzelabstimmung zu den einzelnen Punkten des Antrages. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Auch die SPD-Fraktion signalisiert durch Herrn Becker ihre Zustimmung zum Antrag. Er spricht sich allerdings dafür aus, beim 3. Spiegelstrich die Formulierung „aus nichtangrenzenden Stadtteilen“ zu streichen.

Frau Hoyer (FDP) stellt den Antrag, die unter den Spiegelstrichen 1, 3 und 4 aufgeführten Einzelmaßnahmen zunächst als Prüfaufträge zu beschließen.

Dieser Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen (4 SPD, 1FDP) bei 11 Nein-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 Pro Köln) abgelehnt.

Unter Berücksichtigung der beiden Änderungswünsche fasst die Bezirksvertretung folgende Einzelbeschlüsse:

**1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Kölner Weg in Köln-Junkersdorf, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Einbeziehung in die bestehende Tempo-30-Zone,

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**2. Beschluss:**

- Wiederinbetriebnahme der Fußgängerampel auf Höhe der Birkenallee,

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 2 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Nein-Stimmer (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**3. Beschluss:**

- weitere (evtl. bauliche) Maßnahmen, die den Kölner Weg als Umgehungsstraße für den Durchgangsverkehr unattraktiv machen,

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**4. Beschluss:**

- Sperrung des Kölner Weges für LKW's, die keine Anlieger sind

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**5. Beschluss (Vorlage):**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Lichtsignalanlage Kölner Weg/Birkenallee zu demontieren und durch einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) inklusive der notwendigen baulichen Änderungen zu ersetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt.

1 Ja-Stimme (Grüne)  
15 Nein-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 2 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.4      **Neubau Hermeskeiler Straße 19-25 in Köln-Sülz**  
**(Antrag der CDU-Fraktion)**  
**AN/2393/2008****

Herr Resch (CDU) verweist auf eine Anfrage seiner Fraktion zu diesem Bauvorhaben in der Sitzung am 03.11.2008. Die Stellungnahme durch die Verwaltung reicht ihm nicht aus. Er hält eine nähere Information der Bezirksvertretung und der Anwohner für erforderlich. Dabei sind auch die Auswirkungen des zu erwartenden Schwerlastverkehrs (Baufahrzeuge) auf die umliegenden Straßen zu berücksichtigen. Es muss seiner Ansicht nach vermieden werden, dass die kleineren Anliegerstraßen tangiert werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Lindenthal die genaue Bauplanung für die Neubebauung Hermeskeiler Straße 19-25 vorzustellen. Hierzu soll auch der Bauträger gehört werden.

Außerdem wird die Verwaltung um Auskunft gebeten, wie der Schwerlastverkehr geführt werden kann, damit die kleinen Anliegerstraßen nicht tangiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.5      **Einrichtung von Zebrastreifen auf der Friedrich-Schmidt-Straße**  
**(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die**  
**Grünen)**  
**AN/2394/2008****

Aufgrund des Sachzusammenhanges wird der Tagesordnungspunkt (TOP) gemeinsam mit dem TOP **8.1.8/Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsreduzierung auf der Friedrich-Schmidt-Straße in Köln-Braunsfeld (Antrag der SPD-Fraktion), AN/2398/2008**, behandelt.

Frau Verheggen-Buschhaus (CDU) und Herr Schüler (Grüne) begründen den gemeinsamen Antrag und stellen dabei heraus, dass dadurch die bereits beschlossene Geschwindigkeitsreduzierung auf der Friedrich-Schmidt-Straße unterstützt werden soll.

Herr Naumann (SPD) weist bei Begründung des Antrages seiner Fraktion darauf hin, dass die Verwaltung prüfen soll, ob im Hinblick auf das gemeinsame Ziel einer wirkungsvollen Verkehrsberuhigung weitere Maßnahmen möglich sind.

Frau Hoyer (FDP) spricht sich aus grundsätzlichen Überlegungen gegen die Aufstellung von „Starenkästen“ aus und beantragt eine entsprechende Streichung innerhalb des Beschlussvorschlages der SPD-Fraktion.

Die SPD-Fraktion ist hiermit einverstanden. Auch der 2. Absatz unter Punkt 2 des Beschlussvorschlages soll auf Anregung der Verwaltung, Herrn Stocker, entfallen.

Herr Gödderz erklärt für die Verwaltung, dass die gewünschten elektronischen „Mahntafeln“ zur Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit über Privatinitiativen finanziert werden müssen. Die Verwaltung stellt hierfür grundsätzlich keine Mittel zur Verfügung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker lässt über die beiden vorliegenden Anträge getrennt voneinander abstimmen.

**1. Beschluss** (gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, an den vorhandenen Querungshilfen auf der Friedrich-Schmidt-Straße Zebrastreifen mit den entsprechenden weiß-blauen Barken anzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**2. Beschluss** (Antrag der SPD-Fraktion):

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. zu prüfen, welche Maßnahmen kurzfristig realisiert werden können, um den Kraftfahrzeugverkehr auf der Friedrich-Schmidt-Straße zu beruhigen.

U. a. sind folgende Gesichtspunkte in den Prüfprozess einzubeziehen:

Überprüfung, ob das Überholverbot auf der gesamten Länge der Straße durch eine ausreichende Zahl von Schildern – das gilt auch für dessen Aufhebung, die z. B. stadteinwärts fehlt – sichtbar gemacht ist.

Weitere Fahrbahnverengungen oder punktuelle Verschwenkungen zwecks Reduzierung der häufigen Geschwindigkeitsübertretungen und damit zur Beruhigung des Verkehrs – stadteinwärts und stadtauswärts zwischen Kitschburger Straße und Militärring.

Aufstellung je einer elektronischen „Mahntafel“ zur Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit insgesamt oder des über die hier erlaubten 50km/h hinausgehenden Wertes.



Einbeziehung der Friedrich-Schmidt-Straße in die 30km/h-Zone südlich der Aachener Straße in Köln-Braunsfeld.

Mittelfristig Ersatz der Ampelanlage an der Kreuzung mit der Kitschburger Straße durch einen Kreisverkehr (Vorteil: kontinuierlicher, aber verlangsamter Verkehrsfluss für die Friedrich-Schmidt-Straße und die Kitschburger Straße).

2. zu prüfen, welche Maßnahmen mittelfristig geeignet erscheinen, die hier werktätlich (und im Falle von Großveranstaltungen im RheinEnergieStadion auch an Wochenenden) anfallenden Mengen des motorisierten Verkehrs in beiden Richtungen nachhaltig, d. h. dauernd zu reduzieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

#### **8.1.6 3/4-Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion) AN/2396/2008**

Herr Wagner (CDU) weist darauf hin, dass dem Antrag eine Anregung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld zugrunde liegt.

Da dieser ¾-Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring auch der Beschlusslage in der Bezirksvertretung entspricht, will man die Verwaltung und den Landesbetrieb Strassen NRW auffordern, die Planung zeitnah fortzuführen.

Nach Aussage der Verwaltung, Herrn Gödderz, werden die entsprechenden Aufträge in Kürze vergeben.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, zusammen mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW umgehend die Planung des ¾-Anschlusses der Stolberger Straße an den Militärring zu beenden, damit das Planfeststellungsverfahren und die anschließende Ausschreibung sowie der Ausbau zeitnah erfolgen kann und damit der einstimmige Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal umgesetzt wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.7 Einrichtung einer Halteverbotszone vor dem Grundstück Dürener Straße 394 in Köln-Lindenthal (Antrag der SPD-Fraktion) AN/2397/2008**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Naumann (SPD) äußert Frau Verheggen-Buschhaus (CDU) Bedenken dahingehend, dass durch die gewünschte Halteverbotszone dringend benötigte Parkplätze auf der Dürener Straße wegfallen würden. Vor diesem Hintergrund bittet sie die Verwaltung zu prüfen, ob eine zeitlich befristete Halteverbotszone eingerichtet werden kann.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob vor dem Grundstück Dürener Straße 394 in Köln-Lindenthal (Sitz der bilingualen Einrichtung rainbowtrekkers) eine Halteverbotszone eingerichtet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.8 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsreduzierung auf der Friedrich-Schmidt-Straße in Köln-Braunsfeld (Antrag der SPD-Fraktion) AN/2398/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.5.

**8.1.9 Installierung von Straßenlaternen auf der Widdersdorfer Landstraße (Antrag der CDU-Fraktion) AN/2399/2008**

Herr Hick (CDU) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Widdersdorfer Landstraße – zwischen dem Neubaugebiet Haus Közal und dem zweiten Kreisverkehr „Unter Linden“ in Richtung Köln-Widdersdorf – Straßenlaternen installieren zu lassen, damit dieser Straßenbereich durchgehend zwischen den Ortsteilen Lövenich und Widdersdorf beleuchtet ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.10 Verbesserung der Nutzung des Bürgersteiges auf dem Klettenberggürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2400/2008**

Frau Steinmann (SPD) verweist auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung und bittet die Verwaltung, möglichst zeitnah Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Sowohl Herr Resch (CDU) als auch Frau Theisling (Grüne) stimmen im Namen ihrer Fraktionen dem Antrag inhaltlich zu.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt Maßnahmen darzustellen, mit welchen die Situation des Bürgersteiges auf dem Klettenberggürtel zwischen Luxemburger Straße und Petersbergstraße für alle Nutzer verbessert werden kann und diese der Bezirksvertretung zeitnah vorzustellen.

Der Erhalt der Parkplätze soll dabei bevorzugt berücksichtigt werden. Ebenso sollten mögliche Erweiterungen der Parkplatzkapazitäten (z. B. durch beidseitiges Schrägparken auf dem Mittelstreifen) mit in die Prüfung einbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.11 Alternierendes Parken auf der Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2401/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2009 vertagt. Vorher soll auf Vorschlag der CDU-Fraktion ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

**8.1.12 Fahrbahnteiler auf der Straße "An der Alten Post" in Köln-Weiden  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2402/2008**

Der von Herrn Becker (SPD) begründete Antrag wird von Frau Post (CDU) unterstützt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fahrbahnteiler auf der Straße „An der alten Post“ in Höhe der Stichstraße (An der alten Post 22), der während der Umbauphase des RheinCenters gute Dienste als Überquerungshilfe geleistet hat, nunmehr als Dauerlösung zu installieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.13 Radverkehr auf dem Gürtel an der Kreuzung Mommsenstraße/Hollerather Straße in Richtung Süden in Köln-Sülz  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2403/2008**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Schüler (Grüne) fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine gradlinige Radführung für den Radverkehr auf dem Gürtel in Richtung Süden an der Kreuzung Mommsenstraße/Hollerather Straße einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.14 Zukunft des Melatenfriedhofes und weiterer betroffener Friedhöfe im Stadtbezirk Lindenthal unter Berücksichtigung der vorliegenden Entwürfe einer neuen Friedhofssatzung und Gebührenordnung, sowie weiterer neuer Handlungskonzepte und Angebote  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2404/2008**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist darauf hin, dass sich die Fraktionen in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung dahingehend verständigt haben, neben den Informationen zur Zukunft des Friedhofs Melaten und weiterer betroffener Friedhöfe im Stadtbezirk Lindenthal unter Berücksichtigung der vorliegenden Entwürfe einer neuen Friedhofssatzung und Gebührenordnung, sowie weiterer neuer Handlungskonzepte und Angebote, auch eine Mitwirkung am Verfahren einzufordern.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, ihr zeitnah Informationen zur Zukunft des Friedhofs Melaten und weiterer betroffener Friedhöfe im Stadtbezirk Lindenthal unter Berücksichtigung der vorliegenden Entwürfe einer neuen Friedhofssatzung und Gebührenordnung, sowie weiterer neuer Handlungskonzepte und Angebote zukommen zu lassen. Die Bezirksvertretung beantragt zudem die Mitwirkung am Verfahren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.15 Schäden am denkmalgeschützten Zentralgebäude der ehemaligen Sidol-fabrik  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/2405/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5482/2008**

Herr Schüler (Grüne) verweist bei der Begründung des Antrages auf die bereits vorliegende Stellungnahme der Verwaltung. Danach soll der Eigentümer aufgefordert werden, möglichst schnell die Sicherung des Baudenkmals zu veranlassen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig sicherzustellen, dass keine weitere Schäden am denkmalgeschützten Zentralgebäude der ehemaligen Sidolwerke in Köln-Müngersdorf eintreten und bereits entstandene Schäden baldmöglichst repariert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**8.2.1 Situation an der Ildefons-Herwegen-Grundschule in Köln-Junkersdorf  
(Antrag der FDP-Fraktion)  
AN/2406/2008  
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/2533/2008**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
5537/2008**

Frau Hoyer (FDP) weist ergänzend zur vorliegenden Antragsbegründung darauf hin, dass die Bezirksvertretung bereits vor einigen Jahren darauf hingewiesen hat, dass durch den

Zuzug vieler junger Familien mit einem deutlichen Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen ist. Schon damals war man sich mit der Verwaltung einig, dass die Aufnahmekapazitäten in der Ildefons-Herwegen-Grundschule auf längere Sicht nicht ausreichen. Das von der Bezirksvertretung geforderte Konzept zur Problemlösung liegt bisher nicht vor. Vielmehr hat sich jetzt herausgestellt, dass die Entwicklung der Schülerzahlen von der Verwaltung offensichtlich unterschätzt wurde. Frau Hoyer hält es für untragbar, dass ein Teil der Kinder, die für das kommende Schuljahr 2009/2010 angemeldet wurden, trotz der kürzlich fertig gestellten Erweiterungsbauten auf dem Gelände der Ildefons-Herwegen-Grundschule ursprünglich anderweitig untergebracht werden sollten. Die von der Verwaltung in der vorliegenden Stellungnahme nunmehr vorgeschlagene Zwischenlösung, einen der Mehrzweckräume oder Betreuungsräume als zusätzlichen Klassenraum zu nutzen, um dort eine fünfte Eingangsklasse unterzubringen, hält sie, auch im Hinblick auf die künftige Entwicklung der Schülerzahlen, für nicht ausreichend.

Herr Becker (SPD) kritisiert, dass die von seiner Vorrednerin angesprochene Zwischenlösung erst auf Druck der betroffenen Eltern und der Politik zustande gekommen ist. Auch er bemängelt, dass die Verwaltung in den vergangenen Jahren die Hinweise der Bürgerinitiativen und der Bezirksvertretung auf deutlich steigende Schülerzahlen größtenteils ignoriert hat. Vor dem Hintergrund der aktuellen Raumsituation in dem erweiterten Schulgebäude spricht er sich dafür aus, nunmehr mit Nachdruck eine dauerhafte Lösung zu suchen. Seine Fraktion greift daher nochmals den Vorschlag auf, das Gelände der ehemaligen belgischen Schule an der Statthalterhofallee/Ecke Alfons-Novak-Straße in Junkersdorf für den erweiterten schulischen Platzbedarf zu sichern. Damit könnte unter Umständen auch ein weiterer Kindergartenstandort angeboten werden.

Für die Verwaltung erklärt Frau Beckmann, dass die Erstellung von Prognosen hinsichtlich Schülerzahlentwicklungen sehr schwierig ist, da diese durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden können. Sie weist allerdings darauf hin, dass bereits zu Beginn der Diskussion in der Bezirksvertretung auch die Verwaltung von einem zu erwartenden spürbaren Anstieg der Schülerzahlen ausgegangen ist. Daher hat der Rat der Stadt Köln für die Ildefons-Herwegen-Grundschule die Vierzügigkeit festgelegt. Als Konsequenz wurde das Raumangebot der Schule durch einen Erweiterungsbau erhöht. Die Verwaltung geht zurzeit noch davon aus, dass die Notwendigkeit zur Einrichtung einer 5. Jahrgangsklasse nur vorübergehend ist. Vor diesem Hintergrund und der bereits früher einmal aufgestellten Wirtschaftlichkeitsberechnung bezweifelt Frau Beckmann die Möglichkeit der erneut beantragten Nutzung der ehemaligen belgischen Schule.

Sie weist ergänzend darauf hin, dass bis zum Frühjahr 2009 eine aktualisierte Prognose erstellt wird. Diese soll der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit vorgelegt werden. Sollte diese Prognose zu dem Ergebnis kommen, dass auch in den Folgejahren eine 5. Jahrgangsklasse eingerichtet werden muss, wird die Verwaltung an geeigneter Stelle einen zusätzlichen Erweiterungsbau errichten.

Frau Heithorst (CDU) und Frau Burauen (Grüne) bringen ebenfalls ihre Verärgerung über die aktuelle Situation zum Ausdruck. Auch sie erwarten von der Verwaltung in Zukunft eine dauerhafte und bedarfsorientierte Versorgung von Junkersdorf mit Grundschulplätzen.

## **1. Beschluss** (Antrag der FDP-Fraktion)

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, den Kindern aus Junkersdorf, die im kommenden Jahr eingeschult werden und an der Ildefons-Herwegen-Grundschule angemeldet sind, den Besuch dieser Schule zu ermöglichen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Bezirksvertretung darüber zu informieren, wie sich langfristig die Schülerzahlen in Junkersdorf entwickeln und wie und wo diese Schüler langfristig untergebracht werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**2. Beschluss** (Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung aufgefordert, das Gelände der ehemaligen belgischen Schule an der Statthalterhofallee/Ecke Alfons-Novak-Straße in Junkersdorf für den erweiterten schulischen Platzbedarf sowie einen weiteren Kindergartenstandort zu sichern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Verkehrsberuhigung Frechener Weg und Nebenstraßen  
1000/2008**

**- vertagter TOP 9.1.3 vom 25.09.2008 -**

Frau Verheggen-Buschhaus (CDU) und Herr Becker (SPD) sprechen sich im Namen ihrer Fraktionen für eine nochmalige Vertagung der Vorlage aus. Sie bitten die Verwaltung, der Bezirksvertretung möglichst bald die Niederschrift über die Bürgerinformation am 20.11.2008 zur Verfügung zu stellen.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2009 vertagt.

**9.1.2 Fortschreibung der Prioritätenliste für die Planung und Einrichtung von Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Lindenthal 1687/2008**

**Zusätzlich: Änderungsantrag der SPD-Fraktion  
AN/1978/2008**

**- vertagter TOP 9.1.1 vom 03.11.2008 -**

Frau Post (CDU) bedauert, dass die SPD-Fraktion in ihrem Ergänzungsantrag keine konkreten Straßen benannt hat.

Herr Becker (SPD) erklärt, dass alle bisherigen Verbindungsstraßen in den Ortszentren in die Prüfung einbezogen werden sollen.

Nach Aussage der Verwaltung, Herrn Gödderz, ist für die Einrichtung einer Tempo 30-Zone die Verkehrsbelastung ausschlaggebend.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen signalisiert Herr Schüler zunächst Zustimmung zum Antrag der SPD-Fraktion. Im Hinblick auf die Aussage der Verwaltung verweist er auf die ständige Diskussion zu der Frage, auf welcher Grundlage die Verwaltung verpflichtet ist, zu handeln. Für seine Fraktion ist zunächst einmal das von den politischen Gremien seinerzeit beschlossene Gesamtverkehrskonzept mit den Klassifizierungen der einzelnen Straßen maßgebend und nicht die zwischenzeitlich eventuell eingetretene erhöhte Verkehrsbelastung.

Frau Heithorst (CDU) bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung vor der Einrichtung weiterer Tempo 30-Zonen oder der Anordnung von Einzelbeschilderungen zu informieren.

Frau Hoyer (FDP) schließt sich diesem Wunsch an. Außerdem beantragt sie, den Beschlusssentwurf dahingehend zu ergänzen, dass die Ergebnisse der Prüfung der Bezirksvertretung zeitnah vorgelegt werden.

**1. Beschluss** (Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):

Die Verwaltung wird beauftragt, ergänzend zu prüfen, in wie weit bisherige Verbindungsstraßen in den Ortszentren als komplette Bereiche zu Tempo 30-Zonen gestaltet oder wenigstens als Vorfahrtsstraßen mit Tempo 30-Beschilderung einbezogen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**2. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion)

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung zeitnah vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

### **3. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt unter Berücksichtigung der beschlossenen Ergänzungen, der vorgelegten Prioritätenliste (Anlage 2) für die Planung und Einrichtung von Tempo 30-Zonen in den Wohngebieten des Stadtbezirkes Lindenthal zu.

Sie beauftragt die Verwaltung, entsprechend der o. a. Prioritätenliste die schrittweise Einführung von Tempo 30-Zonen sowie Maßnahmen zur Öffnung der Einbahnstraßen für den Radverkehr kontinuierlich zu planen und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

### **9.1.3 Änderung des Flächennutzungsplanes im Kölner Westen auf der Basis der "Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse" (IIRA) hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung 4566/2008**

**- vertagter TOP 9.1.6 vom 03.11.2008 -**

Nachdem Frau Heithorst (CDU), Herr Schüler (Grüne) und Frau Hoyer (FDP) im Namen ihrer Fraktionen verschiedene Punkte vorgetragen haben, die bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt werden sollen, lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker zunächst über die einzelnen Punkte abstimmen.

### **1. Beschluss** (mündlicher Antrag der CDU-Fraktion):

Im weiteren Verfahren sind die Nachbargemeinden einzubinden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)  
4 Enthaltungen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

### **2. Beschluss** (mündlicher Antrag der CDU-Fraktion):

Die landwirtschaftlichen Flächen in Köln-Marsdorf sollen – auch zwecks Belüftung der Groß-

stadt – erhalten bleiben. Keine weitere Bebauung zugunsten von Gewerbeflächen in Köln-Marsdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 Pro Köln)  
5 Nein-Stimmen (4 SPD, 1 FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**3. Beschluss** (mündlicher Antrag der CDU-Fraktion):

Die Fläche hinter der Lärmschutzwand an der Autobahn in Köln-Widdersdorf soll als ökologischer und frei zugänglicher Golfplatz ausgewiesen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)  
4 Enthaltungen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**4. Beschluss** (mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Der Standort des Großmarktes in Köln-Marsdorf wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)  
4 Nein-Stimmen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**5. Beschluss** (mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Eine Erweiterung des Wohngebietes Widdersdorf-Süd über den bestehenden Flächennutzungsplan hinaus (Ausbaustufe 3) wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt.

3 Ja-Stimmen (Grüne)  
13 Nein-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**6. Beschluss** (mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Der Grünzug West und der Landschaftspark Belvedere werden als Grünzug ausgewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**7. Beschluss** (mündlicher Antrag der FDP-Fraktion):

Das Gebiet zwischen Lövenicher Weg, Kämpchensweg, Bahnlinie und Belvederestraße und angrenzenden Straßen in Köln-Müngersdorf wird im Flächennutzungsplan als reines Wohngebiet ausgewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Frau Hoyer (FDP) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Inhalte und Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der „Interkommunalen Integrierten RaumAnalyse“ IIRA zur Kenntnis und bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Köln-Nord/West die von der Bezirksvertretung beschlossenen Punkte zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.1.4      Abbau der Lichtsignalanlage Kölner Weg/Birkenallee  
4652/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.3.

**9.1.5      Bewohnerparken Hohenlind  
4727/2008**

Frau Heithorst (CDU) bemängelt, dass aus der Anlage 3 der Vorlage nicht eindeutig hervorgeht, wo Kurzzeitparkplätze bzw. freie Parkplätze vorgesehen sind.

Nachdem die Verwaltung, Herr Gödderz, für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2009 einen farblichen Übersichtsplan zugesagt hat, wird die Beratung und Beschlussfassung bis dahin vertagt.

**9.1.6      Spielplatz Stadtwald in Köln-Lindenthal  
hier: Annahme einer zweckgebundenen Spende  
5140/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - die zweckgebundene Spende in Höhe von 15.000 € zur Anschaffung eines Seilzirkus für den Spielplatz Stadtwald dankend an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.1.7      Sportlerehrung 2008 im Stadtbezirk Lindenthal  
5419/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die in der beigefügten Liste namentlich aufgeführten Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften wegen ihrer besonderen anerkennungswürdigen sportlichen Leistungen zu ehren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.2            Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf 3208/2008**

**- vertagter TOP 9.2.1 vom 03.11.2008 -**

Frau Burauen (Grüne) und Frau Hoyer (FDP) bringen ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass entgegen ihrem letzten Kenntnisstand und entgegen den Beschlüssen der Bezirksvertretung und des Beschwerdeausschusses der Standort der Kindertagesstätte in der Belvedere Straße 17 nunmehr doch aufgegeben werden soll.

Die Verwaltung, Herr Gräbener, weist darauf hin, dass aufgrund der Initiative der Bundesregierung zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen für Kinder unter 3 Jahren auch die Stadt Köln gefordert ist, die Versorgungsquote dieser Kinder deutlich zu erhöhen. Dies hat zwangsläufig auch Auswirkungen auf die Objekte, in denen Kindertagesstätten untergebracht sind. Hier ist zu prüfen, ob ausreichend freie Raumkapazitäten vorhanden sind bzw. geschaffen werden können. Im Fall des denkmalgeschützten Gebäudes Petershof trifft dies nicht zu. Selbst die dringend erforderliche kostenintensive Generalsanierung würde daran nichts ändern. Die Verwaltung sieht aus wirtschaftlichen Gründen keine andere Möglichkeit, als einen Neubau vorzuschlagen.

Herr Schüler (Grüne) wirft der Verwaltung vor, die Bausubstanz des Objektes Petershof vor dem Hintergrund eines möglichen gewinnbringenden Verkaufs bewusst vernachlässigt zu haben. Trotz des einstimmigen Votums der Bezirksvertretung zum Erhalt des Gebäudes sind seines Wissens keinerlei wirksame Maßnahmen gegen den drohenden Verfall ergriffen worden. Vielmehr hat man den Willen der Bezirksvertretung und der Bürgerinnen und Bürger vor Ort einfach ignoriert.

Herr Naumann (SPD) fragt sich, warum die Verwaltung trotz ihrer Absicht, dass Gebäude möglichst kurzfristig nicht mehr zu nutzen, in der jüngsten Vergangenheit noch eine teure Außentreppe hat installieren lassen.

Herr Gräbener weist für die Verwaltung den Vorwurf von Herrn Schüler zurück. Er erklärt, dass alle notwendigen Unterhaltungsarbeiten im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten durchgeführt wurden. Die Außentreppe musste aufgrund von Brandschutzauflagen kurzfristig erstellt werden.

Nachdem Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker, auch unter Hinweis auf die Diskussion in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 03.11.2008, festgestellt hat, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung weiterhin an der alten Beschlusslage festhalten wollen, wird folgender geänderter **Beschluss** gefasst:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss vom 15.05.2006, in dem sie sich für den Erhalt der Kindertageseinrichtung auf dem Gelände Belvedere Straße 17 (Am Petershof) ausgesprochen hat und empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss lehnt die Realisierung einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung auf einem Teilgrundstück der GGS Wendelinstraße ab. Die Weiterführung der bestehenden Kindertagesstätte auf dem Gelände Belvedere Straße 17 ist sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.2.2 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße;  
hier: Auslobungstext  
4814/2008**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses vom 27.11.2008**

Im Namen der CDU-Fraktion beantragt Frau Heithorst eine Einsichtnahme in den seiner Zeit zwischen der Stadt Köln und der Caritasstiftung Deutschland abgeschlossenen Kaufvertrag. Die weitere Beratung und Beschlussfassung soll dann in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2009 erfolgen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**9.2.3 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2009 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz- City, Porz- Eil, Porz- Lind/ Wahn/ Wahnheide/ Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim  
4948/2008**

Nachdem Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker auf die in der Vergangenheit innerhalb der Bezirksvertretung stattgefundenen teilweise kontroverse Diskussion hinsichtlich des Themas Sonderöffnungszeiten und den Wunsch der Bezirksvertretung nach einer Teilnahme eines Vertreters aus der Bezirksvertretung an der Konsensrunde hingewiesen hat, werden ohne weitere Aussprache folgende **Beschlüsse** gefasst:

**1. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt für das Jahr 2009 das von der Verwaltung in der Begründung erläuterte Modell „24+3“ zur Regelung der Sonderöffnungszeiten gemäß § 6 LÖG NRW.
2. Der Rat beschließt weiter gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

8 Ja-Stimmen (4 SPD, 3 CDU, 1 FDP)

8 Nein-Stimmen (4 CDU, 3 Grüne, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**2. Beschluss** (mündlicher Antrag der CDU-Fraktion)

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, in Zukunft mit einem Vertreter an der „Konsensrunde zur Regelung von Sonderöffnungszeiten nach dem LÖG NRW“ teilnehmen zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)

1 Nein-Stimme (FDP)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.2.4 Änderung des Umbaus der Bahnübergangsanlagen Dürener Straße / Militär-  
ring in Köln-Lindenthal  
4633/2008**

Herr Gödderz erläutert für die Verwaltung kurz die Vorlage.

Auf Nachfrage von Frau Heithorst /CDU) und Herrn Schüler (Grüne) bestätigt er, dass es sich bei der in der Vorlage beschriebenen Maßnahme lediglich um die Verlängerung der Fahrspur des Rechtsabbiegers auf der Nordseite der Dürener Straße im Bereich des bestehenden Bahnüberganges handelt.

Nachdem Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker darauf hingewiesen hat, dass die Verwaltung dem Stadtentwicklungsausschuss entsprechend der zusätzlichen Anlage 4 der Vorlage zwischenzeitlich eine geänderte Beschlussfassung empfohlen hat, fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass unter Berücksichtigung der vorbehaltlich seiner Zustimmung fristwahrend abgegebenen Stellungnahme (Anlage 3) der Häfen und Güterverkehr Köln AG die Plangenehmigung für ihr Vorhaben durch die Bezirksregierung Köln bereits am 03.11.2008 erteilt wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.2.5 Beschluss über die Einleitung und Offenlage betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04  
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung  
2928/2008**

Im Namen der CDU-Fraktion spricht sich Frau Verheggen-Buschhaus aufgrund der Größe der einzelnen Grundstücke gegen die vorgesehene Änderung der Gesamtbautiefen von 14 m auf 12 m aus. Sie beantragt daher, den Beschlusssentwurf entsprechend zu ändern.

Herr Becker (SPD) ist gegen eine Änderung der Festlegungen der Verwaltung im Rahmen des Offenlagebeschlusses. Im Übrigen verweist er auf Befürchtungen vieler Bürger vor Ort, die für den Fall, dass es nicht zu einer reduzierten Gesamtbautiefe auf 12 m kommt, die Gefahr einer weiteren Verdichtung der Wohnbebauung sehen. Er schlägt daher vor, zunächst das Ergebnis der Offenlage abzuwarten.

Herr Schüler (Grüne) hat gegen die von der CDU-Fraktion beantragte Änderung des Beschlusssentwurfes keine Bedenken.

Vor der Beschlussfassung verliest Herr Stocker folgende Stellungnahme der Fachverwaltung:

„Die Grundstückstiefe wurde reduziert, damit bei einer höheren Geschossigkeit keine höhere Ausnutzung der Grundstücke gegenüber dem rechtsgültigen Bebauungsplan entsteht.“

**1. Beschluss** (mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion):

Die in Anlage 2 der Vorlage unter Punkt 3. („Planänderung“), 3. Absatz, festgelegten Grundflächen der Baufelder (14 m x 12 m östlich der Tannenstraße bzw. 16 m x 12 m südlich der Eichenstraße) werden geändert in 14 m x 14 m (östlich der Tannenstraße) bzw. in 16 x 14 m (südlich der Eichenstraße).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)  
4 Nein-Stimmen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**2. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Änderung, folgenden Beschluss zu fassen:



Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61439/04 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet südlich der Eichenstraße und östlich der Tannenstraße sowie für das Grundstück des ehemaligen belgischen Supermarktes in Köln-Junkersdorf —Arbeitstitel: 1. Änderung Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf— einzuleiten;
2. den Änderungsentwurf mit gestalterischen Festsetzungen nach § 3 Abs. 2 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 1 FDP, 1 Pro Köln)  
4 Enthaltungen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Knauf, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### **11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

#### **11.1.1 Beschlussprotokoll der 16. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 18.11.2008 5269/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

#### **11.2.1 Eingabe zur Reduzierung des Verkehrslärms in einem Bereich der Dürener Straße hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 25.09.2008, TOP 11.2.1 5238/2008**

Die Stellungnahme wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Erneuerung der Lichtsignalanlage Dürener Straße/Hillerstraße  
(Beschluss vom 19.05.2005, TOP 8.1.2, und Resolution vom 22.06.2006, TOP  
A)  
5379/2008**

Die Stellungnahme wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3 Sonstige Mitteilungen**

**11.3.1 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2009  
4885/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.2 Holzeinschlagsplanung 2009  
4919/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.3 Aufforstungen 2008/2009 im Stadtbezirk Lindenthal  
4932/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal  
5183/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.5 RheinCenter Weiden  
hier: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ver-  
kehrsausschusses vom 02.12.2008  
5261/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.6 Fertigestellte Umgestaltung und Sanierung Spielplatz "De-Noel-Platz" in Köln-Sülz  
5436/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

**11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

---

Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

---

Schmitz  
Schriftführer